

[21146] Gewaltiges Aufsehen erregt überall die einzige populäre Schrift über den

Lustmord.

„Grausamkeit und Verbrechen im sexuellen Leben.“

Preis 2 *M* (1 fl. 20 kr.) Bar 50% u. 7/6.

Verlags-Comtoir: Minerva, Graz.

[20838] Soeben erschienen:

The Tarikh-I-Rashidi: a History of the Moghuls of Central Asia. By Mirza Muhammad Haidar, Dughlát. An English version, edited with Commentary, Notes, and Map, by Ney Elias, H.M.'s Consul-General for Korasan and Sistan, Gold Medallist Royal Geographical Society, Corresponding Member of the Geographical Society, Berlin. The translation by E. Denison Ross, Diplomé de l'École de Langues Orientales Vivantes, Paris, Ouseley Scholar. Demy 8^o. cloth.

Preis 30 sh. net ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co.

Verlag v. **Otto Siltmann** in Werder (Oder).

[21682] Soeben erschien:

Klänge vom Wachtelberge. Marschlied v. Albert Müller-Potsdam, kgl. Musikdirekt. Mit reich illust. Titelblatt. Für Pianoforte 75 *h* ord., 40 *h* no. und 11/10.

Die Klänge vom Wachtelberge knüpfen an die namentlich den Berlinern bekannte Werdersche Baumbliete an. Sie zeichnen sich durch frische, flotte Melodien aus u. werden sich als Marschlied, wie als Tanz schnell beliebt machen.

Lehrbuch der Kinderkrankheiten

[17321] in kurzgefasster systematischer Darstellung.

Von

Dr. Ludwig Unger,

Docent für Kinderheilkunde an der k. k. Universität Wien.

2. umgearbeitete Auflage.

Mit 27 Holzschnitten.

1894. Preis 13 *M*; eleg. geb. 15 *M*.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓢ [21739] Am 18. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Dr. W. Koch's

Eisenbahn - Stations - Verzeichnis.

26. auf Grund der Neuorganisation der Preussischen Eisenbahnen neu bearbeitete Auflage.

Preis 8 *M*; bar mit 25%.

Unter Hinweis auf die ausführliche Anzeige im Börsenblatt Nr. 99, Seite 2344, bemerken wir, dass bei Erscheinen ausnahmslos nicht direkt geliefert werden kann. Auslieferung in Leipzig.

Leider konnten wir à cond.-Bestellungen nur wenige ausführen, da uns sonst binnen kurzer Zeit Exemplare für feste Bestellungen fehlen würden; doch stehen Prospekte zur Gewinnung von Abnehmern zu Diensten.

Berlin, 15. Mai 1895.

Barthol & Co.

G. J. Göschen'sche

Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[21534]

Der deutsche Student am Ende des 19. Jahrhunderts

von

Prof. Dr. Theob. Ziegler

(Straßburg).

Fein kart. 3 *M* 50 *h*.

Erste und zweite Auflage

ist vergriffen.

Neudruck, 3. und 4. Auflage, wird bis Samstag, den 25. Mai zur Versendung gelangen.

Wir hoffen, bis dahin auch wieder in mäßiger Anzahl bedingt liefern zu können.

Ⓢ [21709] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Handbuch

der

Taubstummenbildung.

Im Vereine mit verschiedenen Fachgenossen

herausgegeben

von

Eduard Walther,

Direktor der Kgl. Taubstummen- und Taubstummenlehrer-Bildungsanstalt zu Berlin.

48 Bogen gross Oktav.

Preis geheftet 12 *M* — eleg. gebunden 14 *M*.

Dieses Werk — das Ergebnis langer Studien und einer mehr denn 30 jährigen Erfahrung des hochgeschätzten Herrn Verfassers — dessen Name für den Wert des Werkes schon genügende Bürgschaft bieten dürfte —, wird eine fühlbare Lücke auf dem Gebiete der Litteratur des Taubstummen-Bildungswesens ausfüllen, denn so ansehnlich die Litteratur über einzelne Disziplinen des Taubstummenunterrichtes auch ist, so fehlte es doch bislang an einer Darstellung des gesamten Taubstummen-Bildungswesens vollständig und zwar nicht nur in der deutschen, sondern auch in der ausländischen Litteratur.

Die Ankündigung über das Erscheinen dieses wichtigen Werkes ist deshalb auch von allen Taubstummenlehrern und von allen Freunden der Taubstummen freudig begrüßt worden. — Das Preussische Kultus-Ministerium hat in Anerkennung des Wertes und des Bedürfnisses eines solchen Buches eine grosse Anzahl Exemplare bestellt, das Bayrische und Württembergische Kultus-Ministerium haben die Anschaffung des Werkes warm empfohlen. — Aber weit über die Kreise der nächsten Interessenten hinaus wird das Werk seine Verbreitung finden; es ist durchaus nicht ausschliesslich für Taubstummenlehrer geschrieben, sondern auch den Behörden, Aerzten, Geistlichen, Pädagogen etc. wird dasselbe ein willkommener Ratgeber sein, und als Fundamentalwerk auf diesem Gebiete wird es über Decennien hinaus die wichtigste Quelle der Belehrung für Jeden bilden, der sich nach dieser Richtung hin unterrichten will.

Ich bitte um freundliche Verwendung und stelle Ihnen gern Exemplare à cond. und Prospekte gratis zur Verfügung.

Berlin, 15. Mai 1895.

Elwin Staude.